

## Information zum Datenschutz

gem. DSGVO u. a. Regelwerken

### § 1 Daten: Begriff und Ursprung

Bei der Zusammenarbeit mit DOWAS teilen Sie uns zwangsläufig eine ganze Menge Daten mit.

Dieses sind ganz allgemeine Fakten, personenbezogene Daten und auch sehr vertrauliche Informationen, wie z. B. Einkommen, Krankheiten u. s. w..

Die Erhebung und ggf. Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Bearbeitung Ihres Mandats, oder zur Durchführung einer vorherigen Beratung erforderlich.

Neben den Informationen, die Sie uns persönlich und direkt mitteilen, erreichen uns auch weitere Informationen über Sie durch unsere Arbeit, z. B. durch Kommunikation mit Dritten oder durch Akten, die uns vorgelegt werden oder im Laufe der Mandatsbearbeitung bekannt werden.

Insgesamt erhalten wir so meistens eine sehr große Menge an persönlichen und teilw. auch sehr vertraulichen Informationen = Daten.

### § 2 Erhebung der Daten

Bei der Erhebung der Daten gelten folgende Grundsätze:

**(a)** Ihre Daten werden auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für Sie nachvollziehbaren Art und Weise erhoben und verarbeitet.

**(b)** Ihre Daten werden für das gemeinsam festgelegte Ziel bzw. Mandat erhoben. Daten, die nicht in Zusammenhang mit Ihrer Mandatsbearbeitung stehen, werden nicht erhoben. Wir versuchen stets, die erhobenen Daten auf das Mindestmaß zu beschränken („Datenminimierung“).

Da wir aber umfassend beraten und Ihre Gesamtsituation erfassen wollen und müssen, müssen wir insb. Im ersten Gespräch ganz allgemeine, umfassende Daten erheben. Erfahrungsgemäß können diese im weiteren Verlauf Ihrer Mandatsbearbeitung bzw. schon bei der Beratung eine wichtige Rolle spielen.

Diese umfassende und „ganzheitliche“ Betrachtung Ihrer Lebensumstände mit der daraus resultierenden umfassenden Beratung, die weiter blickt, als Sie zu blicken in der Lage sein werden, unterscheidet DOWAS von z. B. Rechtsanwälten, die ausschließlich den diesen vorgetragenen Fall bearbeiten, ungeachtet, ob die Mandanten durch ein Urteil im begehrteten Sinne tatsächlich glücklicher werden, oder nicht. Bisweilen entstehen durch ein gewonnenes Rechtsverfahren andere Folgen und es ergeben sich Konsequenzen, die den Nutzen des Verfahrens im Nachhinein ad absurdum führen. Um derartige Nebeneffekte frühzeitig zu erkennen, erheben wir umfassende Daten, die scheinbar zunächst in keinem Zusammenhang mit dem primären Problem zu stehen scheinen. Welche derartigen Daten wir erheben, entscheiden wir aufgrund unserer Erfahrung, wobei auch hier der Grundsatz der Datenminimierung schon alleine im eigenen Interesse Anwendung findet.

**(c)** Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte, die nichts mit der Bearbeitung Ihres Anliegens zu tun haben, oder eine Weiterverarbeitung für Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke findet nicht statt.

Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte, mit denen wir zur Erfüllung Ihres Mandats kommunizieren, ist dagegen unvermeidbar.

**(d)** Wir versuchen stets, Ihre Daten zu aktualisieren und sind dazu auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

### § 3 Sicherheit

Ihre Daten werden hier so sicher wie möglich aufbewahrt und verarbeitet. Zwar können wir keine vollständige Sicherheit Ihrer in der EDV oder in Akten gespeicherten Daten garantieren, aber wir tun alles Mögliche, um eine angemessene Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Da wir viel mit Papierakten arbeiten und nur vereinzelt Akten einscannen, werden die in der EDV vorhandenen Daten minimiert. Ihre Papierakten lagern in einem verschließbaren Stahlschrank.

### § 4 Rechtmäßigkeit

Schon beim ersten Gespräch, bei dem Sie freiwillig verschiedene Angaben machen und uns Ihre Situation schildern, teilen Sie uns sehr viele Daten mit.

Wir teilen auch mit, dass wir Ihre Daten speichern, verarbeiten und ggf. bzw. auszugsweise an Dritte weitergeben, so wie es hier dargestellt und erklärt wird. Ihre Daten werden benötigt, um Ihr Mandat zu bearbeiten. Ihre „Problemzonen“ werden dabei u. a. auf der Vollmacht präzise bezeichnet.

Dieses Erheben, Speichern, Verarbeiten und Weitergeben Ihrer Daten ist nur zulässig, sofern Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Erlaubnis erteilen.

Zusammen mit dieser Information erhalten Sie eine Einverständniserklärung, auf der Sie uns bitte diese Erlaubnis erteilen. Diese stellt zusammen mit dieser Information die Rechtsgrundlage für den Umgang mit Ihren Daten dar.

Im Falle Ihres Widerrufs bleibt die Rechtmäßigkeit unserer Arbeit bis zum Wirksamwerden Ihres Widerrufs erhalten.

### § 5 Freiwilligkeit, Widerruf und Löschung

**(1)** Sie kommen immer freiwillig zu DOWAS. Es gibt keinerlei Zwang, mit uns zusammenzuarbeiten.

Sofern Sie auf Fragen antworten, geschieht dieses immer freiwillig. Es steht Ihnen frei, Antworten zu verweigern.

Allerdings ist es Ihnen nicht gestattet, zu lügen. Denn wir können Sie nur dann richtig beraten oder für Sie arbeiten, wenn Sie uns gegenüber ehrlich sind.

Wenn Sie etwas nicht sagen wollen, dann sagen Sie das einfach: „Dazu möchte ich nichts sagen!“ So oder so ähnlich.

Es kann sein, dass wir die Bearbeitung Ihres Mandats ablehnen oder einstellen, sofern uns wichtige Daten nicht mitgeteilt werden. Haben Sie aber keine Angst, wir reden vorher darüber.

**(2)** Sie können unsere Mandatierung jederzeit widerrufen. Sie können auch jederzeit widerrufen, dass wir eine Akte mit Ihren Daten anlegen oder Ihre Daten in der EDV speichern.



**(3)** Sie können auch jederzeit verlangen, dass Ihre gespeicherten Daten (EDV und Papierakten) gelöscht werden müssen.

**(4)** Ihr Widerruf (Abs. 2) oder Bitte zur Löschung (Abs. 3) wird zwar in der Regel dazu führen, dass wir dann das Mandat von uns aus beenden müssen, aber das ändert nichts daran, dass Ihre Zustimmungen immer freiwillig und widerruflich sind.

Je nach Verfahrensstand werden wir von Ihnen diesen Widerruf bzw. Löschauftrag zu unserer eigenen rechtlichen Absicherung schriftlich benötigen und diesen Nachweis auch verwahren bzw. Dritten vorlegen. Das ist insb. Dann erforderlich, wenn wir uns als Bevollmächtigte gegenüber Dritten bestellt haben und diesen anzeigen und beweisen müssen, dass Sie durch Widerruf oder Löschauftrag das Mandat beendet haben und wir auch dementsprechend keine Akten mehr besitzen und keine Auskünfte mehr geben können und dürfen.

Die DSGVO fordert, dass Ihre „Kündigung“ nicht besonders erschert werden darf, jedenfalls nicht problematischer sein darf, als unsere Mandatierung. Deshalb werden Sie i. d. R. bei Mandatserteilung schon ein Formular erhalten, mit dem Sie ganz einfach z. B. Ihre Mandatierung widerrufen oder eine Löschung Ihrer Daten verlangen können. Aber Sie müssen das Formular nicht nutzen, eine - eindeutige - formlose Erklärung reicht völlig.

**(5)** Sie haben Auch das Recht, eine Einschränkung Ihrer Daten bzw. deren Verarbeitung zu verlangen. Anstelle zu verlangen, dass wir alle Daten löschen, können Sie verlangen, dass nur bestimmte Daten gelöscht werden. Oder Sie können bestimmen, dass bestimmte Daten nicht oder nur eingeschränkt genutzt oder verarbeitet werden dürfen. Je nach Umfang und Qualität der betroffenen Daten ergeben sich die gleichen Konsequenzen, wie bei einem Widerruf oder Löschauftrag.

**(6)** Ihre Daten werden i. d. R. 10 Jahren nach dem letzten Kontakt mit Ihnen gelöscht.

## **§ 6 Im Gehirn gespeicherte Daten**

Nicht betroffen sind all jene Daten, die in unseren Köpfen = Gehirnen gespeichert sind.

Die DSGVO schließt diese Daten auch konsequenter Weise aus.

Alles das, was wir von Ihnen wissen und in unseren Köpfen gespeichert ist, kann man nicht löschen, auch wenn man es will, funktioniert das nicht. Man kann nur vergessen oder durch Krankheiten (z. B. Schlaganfall) Wissen verlieren.

Immerhin sind diese Daten sicher vor Diebstahl und aufgrund unserer Selbstverpflichtung zur Verschwiegenheit müssen Ihnen diese Daten keine Sorgen bereiten.

Es ist uns nur wichtig, dass Ihnen klar ist: Sie können zwar die Löschung aller gespeicherten Daten erreichen, aber die Informationen über Sie in unseren Köpfen, die können Sie weder einsehen, noch löschen.

## **§ 7 Transparenz**

**(1)** Sie haben jederzeit im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, Herkunft der Daten, deren Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Sie können jederzeit die bei uns über Sie geführte Akte einsehen und mit uns zusammen einen Blick in Ihre Akte in unserer EDV werfen.

Bei dieser Gelegenheit können Fehler korrigiert oder Änderungen eingepflegt werden. Außerdem können Sie darum bitten, einzelne Akten zu löschen oder als Kopie zu erhalten.

**(2)** Ihnen steht das Recht zu, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags erhoben haben oder automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Bereitstellung erfolgt so, wie es uns möglich ist. Sofern Sie Kopien oder Datenträger erhalten, können wie Ihnen diese Kosten (Kopierkosten oder für Datenträger) im üblichen und gesetzmäßigen Rahmen in Rechnung stellen. Sofern Sie die direkte (per Internet = E-Mail Anhang) Übertragung der Daten an sich oder einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist, verursacht aber i. d. R. keine Kosten.

**(3)** Diesbezüglich und auch zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten und Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden. Kontaktwege sind Ihnen aufgrund der Mandatierung bekannt. Ansonsten richten Sie Ihre Anfragen schriftlich an den Verantwortlichen (siehe § 8).

**(4)** Schreiben, die wir an Dritte versenden, erhalten Sie üblicherweise immer als Kopie/Abschrift zu Ihrer Information und Kenntnis. Sie können damit nachverfolgen, wer welche Daten von Ihnen erhält.

## **§ 8 Verantwortlich, Beschwerde**

**(1)** Der Verantwortliche für die Einhaltung dieser Versprechungen und Vorschriften aus der DSGVO („Rechenschaftspflicht“) und der Datenerhebung und -verarbeitung ist

Werner Pühringer

Rosengarten 7 • 52146 Würselen

Telefon: (02405) 479788 • Telefax: (02405) 426561

E-Mail: Kontakt@dowas.de

Die verantwortliche Stelle entscheidet allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, Kontaktdaten o. Ä.).

**(2)** Als Betroffener steht Ihnen im Falle eines datenschutzrechtlichen Verstoßes ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde bezüglich datenschutzrechtlicher Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem sich der Sitz unseres Unternehmens befindet.

*Diese Information zum Datenschutz wurde in Einklang mit der DSGVO entwickelt und soll alle Bereiche soweit abdecken. Beschwerden oder Kritik sind zunächst immer persönlich und außergerichtlich vorzutragen, keine Abmahnung ohne Gelegenheit, Ihrer Beschwerde abzuwehren.*

*Diese Information unterliegt dem Urheberrechtsschutz und darf ausschließlich für DOWAS und von Werner Pühringer verwendet werden. Ein Abschreiben dieser Information für eigene Zwecke ist ausdrücklich untersagt.*